

mir doch nun auch, daß Ihr im stande seid, Euch in ein kleines Tier, z. B. in eine Maus zu verwandeln."

"Das wird mir zwar schwer werden," sagte der Schloßherr, "aber vielleicht geht's doch." Und siehe da, in demselben Augenblicke stand er als eine winzige Maus vor dem Kater. Dieser aber verlor jetzt keinen Augenblick Zeit, sprang auf die Maus los, erfaßte sie mit seinen Tagen und fraß sie.



Unterdessen war der königliche Wagen mit dem König, der Prinzessin und dem Grafen von Carabas herangerollt. Sogleich eilte ihm der Kater mit entblößtem Haupte entgegen, machte wieder einen tiefen Bückling und sagte: „Seid willkommen, edler König und durchlauchtste Prinzessin, in dem Schlosse des Grafen von Carabas.“

„Wie?“ erwiderte der König erstaunt, sich an den Grafen wendend, „auch dieses herrliche Schloß gehört Guer? In meinem Leben habe ich